

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 9. Dezember 1966, 8.30 Uhr:

Mit stürmischen Winden aus West bis Nordwest wird heute die Nullgradgrenze vorübergehend bis ca 1700 m Höhe steigen. Laut Wetterwarte sind nördlich des Alpenhauptkammes geringe bis mäßige Niederschläge zu erwarten, die strichweise auf etwas nach Süd- und Osttirol übergreifen.

In der gut gesetzten Schneedecke ist zur Zeit nur vereinzelt Selbstauflösung kleiner Lockerschneelawinen möglich, die für die Tallagen keine Gefahr bringen. Unter 1500 m kann der Regen kleine Naßschneerutsche auslösen.

Bei Schitouren bleibt in Kammlagen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.